30/06/21

Mi, 12.30 Uhr Schubert-Saal

Karl Markovics Lesung
Klavierduo Johanna Gröbner – Veronika Trisko

Prometheus und wir: E. T. A Hoffmann: »Die Automate«

»Der Mensch als Maschine«

Karl Markovics liest

E. T. A. Hoffmann (1776–1822) »Die Automate« (1814/19) Strichfassung: Julia Hahn

Sehr geehrte Damen und Herren!

Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir Sie, ausschließlich den auf Ihrer Karte angegebenen Sitzplatz einzunehmen und sich nicht umzusetzen. Bitte halten Sie beim Verlassen des Saals mindestens zwei Meter Abstand zu anderen Personen und benutzen Sie alle zur Verfügung stehenden Ausgänge. Beachten Sie, dass eine FFP2-Maske im gesamten Gebäude – auch während der Veranstaltung – getragen werden muss.

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Adagio und Allegro f-moll K 594 »Für ein Orgelwerk in einer Uhr« (1790) (13')

Carl Philipp Emanuel Bach (1714–1788)

Stücke für Spieluhren auch Drehorgeln, H. 635, Wq. 193 (1775)

Nr. 23: Allegro (1')

Nr. 4: Polonoise (2')

Nr. 5: Allegro (2')

Robert Schumann (1810-1856)

Ballszenen op. 109 für Klavier zu vier Händen (1849-51)

3. Satz: Walzer (2')

4. Satz: Ungarisch (3')

Johann Strauß (Sohn) (1825-1899)

Perpetuum mobile. Musikalischer Scherz op. 257 (1861) (2') (Bearbeitung für Klavier zu vier Händen: Veronika Trisko)

Georges Bizet (1838–1875)

Jeux d'enfants op. 22 für Klavier zu vier Händen (1871)

La toupie. Impromptu op. 22/2 (1')

Le bal. Galop op. 22/12 (2')

Ulf-Diether Soyka (*1954)

Tänze aus Österreich für Klavier zu vier Händen op. 9/16 3. Satz: Trollperchtenreigen (3')

Friedrich Kalkbrenner (1785–1849)

Grand march (2')

komponiert für Mälzels »Trompeterautomaten«, arrangiert für zwei Ausführende am Klavier

Wir danken dem Institut für Musikwissenschaft der Universität Wien und Jakob Scheid herzlich für das Zurverfügungstellen des Remake von Johann Nepomuk Mälzels »Trompeterautomaten«. Das Remake entstand 2014/15 im Rahmen einer Koproduktion des Instituts für Musikwissenschaft, der Universität für angewandte Kunst und dem Phonogrammarchiv der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.